

Kontrollgruppe entgegen und führt einmal im Vierteljahr Aussprachen mit ihnen durch. Auf diesem Wege erhält die Leitung der APO gleichzeitig wichtige Hinweise für ihre politische Führungstätigkeit. Aber nicht nur das: auch die Aktivität und Wirksamkeit der gesellschaftlichen Kontrolleure hat sich erhöht.

Diese guten Erfahrungen gilt es auch für die Gruppen der Volkskontrolle in den städtischen Wohngebieten, für die Kommissionen der ABI in LPG und für die Volkskontrollausschüsse in den Gemeinden zu nutzen. Im Bereich der Landwirtschaft sollte in Abstimmung mit den ständigen Parteigruppen in kooperativen Abteilungen die aufgabenbezogene Zusammenarbeit der Organe der ABI in kooperierenden LPG und VEG entwickelt werden.

Die enge Zusammenarbeit der Organe der ABI mit den örtlichen Volksvertretungen und ihren Räten ist von großer Bedeutung. Die Kommunalwahlen als eine wichtige Etappe der Vorbereitung des 25. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik haben dies erneut bestätigt. In dieser Zeit haben die Organe der ABI gemeinsam mit den örtlichen Volksvertretungen und ihren Räten sowie allen gesellschaftlichen Kräften neue Initiativen und Taten im sozialistischen Wettbewerb sowohl in den Betrieben als auch in den Wohngebieten und Dörfern ausgelöst und gefördert, haben sie verstärkt Einfluß genommen auf die Entwicklung unserer sozialistischen Demokratie.

Erfolge wurden vor allem dort erzielt, wo durch die Parteiorganisation die öffentliche Vorbereitung, Unterstützung und Auswertung von Kontrollen sinnvoll in die gesamte politisch-ideologische Arbeit eingefügt und unter Ausnutzung aller Mittel und Möglichkeiten durchgeführt wurde. Bewährt hat sich das unmittelbare Auftreten von Mitgliedern der ABI in öffentlichen Versammlungen und Beratungen, weil auf diese Weise die Einsicht in die Notwendigkeit und den Nutzen der verantwortungsvollen ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Bevölkerung vertieft wird.

Der Volkskontrolleur ist Vorbild

Die alle zwei Jahre wiederkehrende Wahl und Rechenschaftslegung der Mitglieder der Kommissionen und Gruppen der ABI sowie der Volkskontrollausschüsse bietet eine weitere Möglichkeit, um die Öffentlichkeit mit der Tätigkeit der ABI noch besser vertraut zu machen und neue Kräfte, besonders aus der Arbeiterklasse, für die Volkskontrolle zu gewinnen. Die Tätigkeit eines Volkskontrolleurs

verlangt nicht nur persönliche Achtung, sondern sie ist auch mit hoher Verantwortung verbunden. Vorbild in der Arbeit, im persönlichen Auftreten und bei der Erfüllung der gesellschaftlichen Verpflichtungen sowie die Wahrung der Einheit von Wort und Tat, das sind die Kriterien, die einen Volkskontrolleur auszeichnen sollten. Darum ist es wichtig, daß die Parteileitungen den Kommissionen, Volkskontrollausschüssen und Gruppen der ABI bei der Auswahl prinzipienfester, politisch reifer, mit großen Kenntnissen und Erfahrungen ausgerüsteter Bürger helfen.

Die Praxis beweist immer wieder, daß jene Werk-tätige die besten und aktivsten Kontrolleure sind, die im Betrieb mit konstruktiven Vorschlägen zur weiteren Verbesserung der betrieblichen Leitungs- und Planungsprozesse auftreten und sich konsequent für die Nutzung aller Reserven einsetzen. Besonders mit ihnen sollten die Organe der ABI eine systematische Zusammenarbeit entwickeln, um sie als Volkskontrolleure in den Betrieben oder Wohngebieten zu gewinnen.

Die jahrelangen praktischen Erfahrungen zeigen, daß es dort gut vorangeht, wo die Leitungen der Grundorganisationen die Tätigkeit aller gesellschaftlichen Kontrollkräfte koordinieren. Den Organen der ABI wurden durch Beschlüsse des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates der DDR bestimmte Rechte und Vollmachten übertragen. Demzufolge sind sie berechtigt, öffentliche Belobigungen auszusprechen, Auszeichnungen von Leitern, Mitarbeitern und Kollektiven für hervorragende Leistungen vorzuschlagen, Maßnahmen für die Anwendung bewährter Erfahrungen zu verlangen und bei Kontrollen ermittelte fortgeschrittene Methoden öffentlich auszuwerten. Entsprechend den Rechtsvorschriften können sie aber auch bei Pflichtverletzungen leitender Kader von den zuständigen Organen die Einleitung von Disziplinar- und Ordnungsstrafverfahren sowie ökonomische Sanktionen verlangen.

Die richtige Anwendung dieser Rechte und Vollmachten durch die Organe der ABI wird zur weiteren Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit, zur allseitigen Durchsetzung von Ordnung, Sicherheit und Staatsdisziplin sowie zur Verwirklichung der von Partei und Regierung gestellten Aufgaben beitragen. Die ABI bei der Lösung ihrer Aufgaben tatkräftig zu unterstützen ist deshalb ein wichtiger Beitrag aller Parteiorganisationen zur weiteren gesellschaftlichen Entwicklung und allseitigen Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik.